

10. Jahrgang • 2018/2019 • Ausgabe 5 • Januar

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

... zum neuen Jahr

Das neue Jahr geht ja schon gut los – mit um einen Tag verlängerten Weihnachtsferien aufgrund der Witterungsverhältnisse. Ab Dienstag, den 8. Januar soll nun der reguläre Unterrichtsbetrieb wieder anlaufen. Die Weihnachtsferien als erste größere Zäsur in diesem Schuljahr haben sicher allen gutgetan, um nach der ersten längeren Unterrichtsphase und den damit verbundenen Prüfungen und Korrekturarbeiten wieder etwas zur Ruhe zu kommen. Nach Tagen der Erholung im Kreise der Familie gehen wir mit neuer Kraft in das Jahr 2019, das neue Herausforderungen für uns alle mit sich bringen wird und auch die eine oder andere Überraschung wie einen zusätzlichen Ferientag.

Ich wünsche allen Schulseitigen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019 und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

W. Mooser

Wir gratulieren...

... den Siegern des Vorlesewettbewerbs

Krebs Wer zu lesen versteht, der kann in ferne Zeiten und fremde Welten eintauchen und hat mit seinen Büchern immer einen zuverlässigen Begleiter an seiner Seite. Besonders erfolgreiche Zeit- und Weltreisende sind Maxima

Filser (6a), Alexander Battermann (6b), Jana Rapp (6c) und Milena Gschwend (6m), die als Klassensieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs im Arthur-Groß-Saal gegeneinander antraten, um den oder die Schulsieger(in) zu ermitteln.

Ein Wettbewerb mit langer Tradition

Seit 1959 gibt es ihn schon, den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, bei dem Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe ihre Fähigkeiten beim Vortragen und Interpretieren selbst ausgewählter und fremder Texte unter Beweis stellen können. Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen: In einer ersten Runde stellen die Klassensieger zunächst jeweils ein Buch ihrer Wahl kurz vor und lesen dann etwa vier Minuten lang daraus vor. In der zweiten Runde wird es dann kniffliger: Die TeilnehmerInnen bekommen einen ihnen unbekanntem Text vorgelegt, den sie – sozusagen „auf den ersten Blick“ – so lebendig und flüssig vortragen müssen, dass die Zuhörer den Sinn sofort erfassen und sich die Figuren möglichst plastisch vorstellen können. Gar keine so leichte Aufgabe bei Barry Jonsbergs Jugendroman „Das Blubbern von Glück“, der sehr humorvoll von der nicht ganz einfachen Lebensgeschichte der 12-jährigen Candice Phee erzählt, die nicht nur auf sympathische Weise altklug ist, sondern gerne auch mal komplizierte Fremdwörter wie „Epiduralanästhesie“ verwendet – kein Wunder, ist das Wörterbuch doch ihre erklärte Lieblingslektüre!

Gute Textauswahl und spannende Interpretationen

Alle vier Klassensieger machten ihre Sache ausgezeichnet: Maxima Filser las sehr anschaulich und mit deutlicher Aussprache aus dem Band „Tiger küssen keine Löwen“ aus Tanya Stewners „Liane Susewind“-Reihe vor, Alexander Battermann erweckte mit ebenso klarer Stimme und eindrucksvoller Betonung den „Schattengreifer“ von Stefan Gemmel zum Leben; Jana Rapp wiederum nahm ihre Mitschüler aus den 6. Klassen mit der richtigen Mischung aus trockenem Humor und schauspielerischer Einfühlung in Kathryn Littlewoods „Glücksbäckerei“ mit, während Milena Gschwend die gespannt lauschenden Zuhörer in die fremden Fantasiewelten des „Kleinen Hobbit“ von J. R. R. Tolkien entführte.

Eine knifflige Aufgabe für die Jury!

Die zweite Runde war dann ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den vier Klassensiegern, sodass die Jury – bestehend aus den Deutschlehrerinnen Jutta Unger, Carola Haug, Judith Ackermann und Elisabeth Franz sowie den Zweitplatzierten der Klassenausscheidungen – eine schwierige Entscheidung zu treffen hatte: Wer von den vier „Leseprofis“ hat die Texte am überzeugendsten interpretiert? Wer hat so gekonnt „vorausgelesen“, dass man auch beim Fremdtext die Charaktere und die Wirkungsabsicht der Autorin problemlos verstehen konnte? Am Ende setzte sich Jana Rapp knapp, aber verdient durch, sodass sie das Gymnasium Marktoberdorf als Schulsiegerin beim Kreisentscheid am 25. Februar 2019 vertreten wird. Herzlichen Glückwunsch! Jana erhielt – wie die anderen Klassensieger auch – einen Buchgutschein und darüber hinaus noch ein Exemplar des Wettbewerbsbuchs „Das Blubbern von Glück“, damit sie möglichst schnell nachlesen kann, wie Candice Phees Suche nach dem Glück ausgefallen ist.



(v.l.n.r.): Maxima Filser (6a), Milena Gschwend (6m), Schulsiegerin Jana Rapp (6c) und Alexander Battermann (6b)

Wir danken ...

... für die große Spende für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem

Sirch Der Arbeitskreis Eine Welt des Gymnasiums Marktoberdorf hat auch vor Weihnachten 2018 wieder zu einer Spendenaktion aufgerufen: Wenn eine Klasse mindestens 40 € bezahlt, kommt der Nikolaus am letzten Tag vor den Ferien in die Klasse und erzählt eine Geschichte, in der alle Kinder der Klasse eine Rolle spielen. 13 Klassen haben den Nikolaus bestellt und insgesamt fast 1200 € eingezahlt. Besonders fleißig sammelte die Klasse 7c – sie hat zum dritten Mal in Folge den größten Geldbeitrag eingezahlt. Der AK legte vom Gewinn aus dem Schulweltladen noch einen Betrag dazu, so dass 1500 € an das Caritas Baby Hospital in Bethlehem überwiesen wurden, in dem Kinder unabhängig von Religions- und Volkzugehörigkeit behandelt und deren Eltern beraten werden. Das ist ein sehr sinnvoller Beitrag für Frieden in dieser hart umkämpften Region. Wir danken allen, die sich bei dieser Aktion engagiert haben!



Wie war's ...

... beim Nikolaus - Besuch

Kölbe! Nach einem strammen Besuchsmarathon an seinem angestammten Termin, dem 06.12., kam der Nikolaus mit einem Tag Verspätung in unsere 5. Klassen. Begleitet von furchterregenden Krampen und lieblichen Engeln hatte er für jeden einzelnen Schüler ein kleines Wort des Lobes oder der Aufmunterung. Hier klappte die Zusammenarbeit

zwischen Klassleitern und dem himmlischen Boten des Herrn ganz vorzüglich. Nachdem jeder Schüler ein kleines Präsent mit auf den Weg bekommen hatte, verabschiedeten sich die Besucher wieder mit der Ermunterung, auch weiterhin gute Klassengemeinschaften zu pflegen.



... beim Christmas Carol Singing

Miller Am 21. Dezember fand wieder das traditionelle Christmas Carol Singing der 5. Klassen mit Martin Fowles statt. Unsere "Kleinen" kamen in die weihnachtlich dekorierte Schulbibliothek, um sich mit alten und modernen englischen Weihnachtsliedern und Gitarrenbegleitung auf die Feiertage einzustimmen.



... bei der Weihnachtsfeier im Internat

Kölbe! Rituale sind wichtige Anker für Menschen. Sie geben Ihnen Halt und Orientierung, um dann wieder neue Wege erkunden und erforschen zu können. Dies gilt umso mehr für junge Menschen, die ihren Platz in unserer Gesellschaft erst noch finden möchten. Solche jungen Menschen haben im Internat eine Heimat gefunden und neben dem teils nur zähneknirschend akzeptierten Ritual der täglichen Studierzeit stellt die Weihnachtsfeier einen Fixpunkt in unserem Jahresablauf dar:

Das allmähliche sich Einfinden in der dunklen Halle, das Entzünden der Kerzen auf dem großen Weihnachtsstern in der Mitte des Raumes, weihnachtliche Musik und zur Besinnung einladende Worte erschaffen eine spezifische Atmosphäre, in die man Jahr für Jahr gerne wieder neu eintaucht. Der Zug in den festlich gedeckten Speisesaal, ein besonderes Menü, das gegenseitige Wichteln sowie ein von Schülerinnen und Schülern getragenes Programm aus Musikstücken, Texten und einem Weihnachtsspiel, in dem der Nikolaus - nur fast - seine gewohnte Ruhe und Fassung verlor, rundeten einen Abend ab, der nicht zuletzt deshalb gelungen war, weil auch das Aufräumen als Gemeinschaftsaufgabe zügig über die Bühne ging.



... bei der Podiumsdiskussion „Zur Sache Europa“

Krebs Im Rahmen des Themenjahrs zur Stärkung der politischen Bildung am Gymnasium Marktoberdorf hatte die Fachschaft Sozialkunde fünf junge Politiker aus dem gesamten Parteienspektrum eingeladen, die erfreulich kontrovers und meist sachlich über die drängendsten Fragen der europäischen Integration debattierten. In einer über zweistündigen Diskussion demonstrierten sie den fast 200 Schülerinnen und Schülern der Q11 und Q12, wie spannend und lebensnah Politik sein kann.

Eine bunt gemischte Podiumsrunde

Die von Julius Kessler gekonnt moderierte Diskussionsrunde war bunt gemischt und – aus der Perspektive des Publikums – gemäß ihrer politischen Ausrichtung auf der Bühne platziert worden: ganz links der Vertreter der Linkspartei, der ehemalige Landtagskandidat Christoph Gänzheimer, neben ihm Regina Renner (SPD), Kreisrätin im Ostallgäu, rechts von der Mitte saß David Stiegler (CSU), daneben Michael Käser (FDP) und ganz rechts außen der Vertreter der AfD, Felix Thiessen.



Der „Brexit“ und die Folgen

Nach einer Kurzvorstellung der Diskutanten per Videoclip ging es in der ersten, ca. halbstündigen Diskussionsrunde um ein brisantes und hochaktuelles Thema: den „Brexit“ und dessen mögliche Folgen für Europa und Deutschland. Während Felix Thiessen von der AfD den Antrag als konsequente Antwort der Briten auf die seiner Meinung nach „antidemokratische EU“ mehr als nachvollziehen konnte, waren sich die übrigen Diskussionsteilnehmer einig, dass der Brexit letztlich nur Nachteile für alle Beteiligten mit

sich bringt. Dennoch sei das demokratisch zustande gekommene Votum der Briten selbstverständlich zu respektieren, auch wenn die „Brexiters“, wie Regina Renner anmerkte, ihrer Meinung nach finanziell weitaus besser gestellt waren und eine ganz andere „Kampagnenfähigkeit“ aufwiesen als die Befürworter eines Verbleibs Großbritanniens in der EU. Was hingegen nicht akzeptiert werden könne, sei ein „Rosinenpicken“ der Engländer, wie David Stiegler von der CSU betonte. Insgesamt waren sich die Vertreter von Linkspartei, SPD, FDP und CSU einig, dass die europäische Integration nach dem Zweiten Weltkrieg 70 Jahre lang ein Garant für Frieden, Sicherheit und Wohlstand in Europa gewesen sei. Entwicklungen wie der Brexit, aber auch generell rechtspopulistische und anti-europäische Bewegungen mit ihren Renationalisierungsbestrebungen – man denke an Ungarn und Polen – seien gefährlich für die Zukunft Europas.

Visionen und Reformvorschläge für Europa

Vom Thema Brexit ausgehend entspann sich eine muntere, teilweise auch sehr kontroverse Diskussion über die unterschiedlichsten Themen, die von der Aufwertung des EU-Parlaments durch ein Gesetzesinitiativrecht über die Vision der „Vereinigten Staaten von Europa“ bis hin zur Forderung nach einer Vereinheitlichung der Sozialstandards innerhalb der EU reichten. Damit, so Christoph Gänzheimer, könnten endlich gleichwertige Lebensverhältnisse sowie Solidarität und soziale Gerechtigkeit in der EU geschaffen werden. Von hier aus entwickelte sich die Diskussion dann in Richtung Asylpolitik, Migration und Flüchtlingskrise – hochaktuelle Themen, die den zweiten Teil der Debatte bestimmten. Hier standen sich vor allem die Positionen von Christoph Gänzheimer und Felix Thiessen gegenüber: Während der Vertreter der Linkspartei radikal die Existenz von Grenzen und Nationalstaaten als unzeitgemäße „Konstrukte“ ablehnte, bestand Thiessen auf dem Territorialprinzip als Wesenskern eines Nationalstaates und betonte die Notwendigkeit und das Recht eines Staates, seine Grenzen zu kontrollieren und zu schützen. In diesem Zusammenhang stellte David Stiegler unmissverständlich klar, dass ein solcher Grenzschutz aber nicht mit dem Einsatz von Schusswaffen gegenüber flüchtenden Frauen und Kindern geschehen dürfe, wie das AfD-Politikerinnen wie Frauke Petry und Beatrix von Storch gefordert hatten. Regina Renner und Michael Käser wiesen darauf hin, dass eine Lösung der Flüchtlingsproblematik vor allem darin

bestehen müsse, die Fluchtursachen in den Herkunftsländern der Migranten zu bekämpfen.

Im letzten Teil der Diskussion konnten dann die Schüler Fragen stellen und die Positionen der Politiker kommentieren und bewerten. Hier meldeten sich zahlreiche Schülerinnen und Schülern mit klugen und reflektierten Beiträgen zu Wort, die von der Frage nach einer gesamteuropäischen Armee bis zur Problematik der ungleichen Verteilung der Flüchtlinge in Europa aufgrund des als unfair erachteten Dublin-Abkommens reichten.

Demokratieerziehung zum Mitfiebern, Mitdiskutieren, Mitmachen

Am Ende konnten die Schülerinnen und Schüler per Abstimmung den überzeugendsten Redner wählen. Hier gewann der FDP-Politiker Michael Käser mit deutlichem Abstand, der mit sehr sachlicher, gleichwohl anschaulicher Rhetorik zu überzeugen wusste. Wie spannend und anregend diese zwei kompakten Stunden politischer Bildung waren, zeigte sich auch darin, dass viele Schülerinnen und Schüler auch nach Ende der Veranstaltung das Gespräch mit den Politikern suchten, um die vielen Fragen rund um Europa weiter zu vertiefen.

Daher an dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die diese besondere Form des Politikunterrichts ermöglicht haben: an die Fachlehrer der Q11 und Q12, die ihre Stunden zur Verfügung gestellt haben, an die Schülerinnen und Schüler für ihre lebhaften Diskussionsbeiträge, an die beteiligten Politiker für ihr Engagement und an Moderator und Organisator Julius Kessler von „Spotlight Politics“ für das gelungene Konzept dieser anschaulichen und motivierenden Veranstaltung, bei der eines wieder einmal deutlich wurde: Demokratie lebt vom Mitfiebern, Mitdiskutieren und Mitmachen.

Wir laden ein ...

... zum Logo-Wettbewerb!

Hölzler Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Landkreis Ostallgäu hat die Fachschaft Kunst unseres Gymnasiums beauftragt, einen Wettbewerb für den Entwurf eines neuen Logos durchzuführen. Alle Schülerinnen und Schüler sind hiermit eingeladen, sich an dieser gestalterischen Aufgabe zu beteiligen. Das Preisgeld

beträgt insgesamt 700,- Euro, die Staffelung der Einzelpreise wird erst nach Eingang aller Arbeiten festgelegt. Die Entwürfe im Format DIN A4 müssen bis zum 31. Mai 2019 im Kunstvorbereitungsraum abgegeben werden. Nähere Informationen und jede Menge Tipps gibt es bei den Kunstlehrern. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

.. zur Moonlight Serenade

Huber Eine spektakuläre Mondfinsternis wird die Nacht des 20. Januar 2019 verdunkeln. Im Arthur-Groß-Saal des Gymnasiums Marktoberdorf hingegen wird der Mond in seiner schönsten Pracht erstrahlen: Die Gesangsklasse Angelika Huber, der Begabtenkurs „Fit für den Chor“ und die Bigband des Gymnasiums unter der Leitung von Susanne Holm laden an diesem Sonntagnachmittag um 17 Uhr zur „Moonlight Serenade“ ein.

Zahlreiche Komponisten und Dichter inspirierte der Mond zu wunderbaren Musikstücken oder Texten. Eine Auswahl davon präsentieren die Schüler am 20. Januar. Im ersten Konzertteil wird der Mond in romantischen Liedern „besungen“, begleitet am Klavier von Jutta Pockrandt und Katja Röhrig. Jazzig wird es im zweiten Teil, wenn die Bigband mit Standards wie „Blue Moon“, „Moondance“ oder „It's Only a Papermoon“ auftritt.

Die jungen Talente freuen sich über zahlreiches Publikum!

Wann und wo?

Termine

8. Januar 2019

Vortrag „Geldpolitik“ für die WR-Kurse der Q12

14. Januar 2019

Klassenvorspiel der Klasse 6m im Arthur-Groß-Saal

14. Januar 2019 - 18. Januar 2019

Skilager 8b/m

17. Januar 2019

Klassenvorspiel der Klasse 10m im Arthur-Groß-Saal

20. Januar 2019, 17:00 Uhr

Moonlight-Serenade: Konzert der Gesangsklasse Huber und der BigBand

21. Januar 2019 - 25. Januar 2019

Skilager 8a/c

22. Januar 2019

Vorlesewettbewerb Französisch

29. Januar 2019, 13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Klassenvorspiel der Klasse 8m im Arthur-Groß-Saal

31. Januar 2019 - 3. Februar 2019

P-Seminar Psychologie & Kultur: Exkursion nach Berlin

1. Februar 2019

Ausgabe der Zeugnisse über den Ausbildungsabschnitt 12/1

4. Februar 2019

AOK-Bewerbungsworkshop 9m

5. Februar 2019

AOK-Bewerbungsworkshop 9c
Preisträgerkonzert

7. Februar 2019

AOK-Bewerbungsworkshop 9a/b
Exkursion zur Universitätsbibliothek Augsburg für die W-Seminare G, E, Sk
„Kleiner Römertag“ für die Lateinschüler der 7.Klassen
Projektnachmittag „Musikberufe“ für die Jahrgangsstufen 9,11 und 12

8. Februar 2019 - 10. Februar 2019

Probenwochenende für Mittelstufenchor, BigBand und Sinfonieorchester

12. Februar 2019

Vorlesewettbewerb Englisch für die 8.Klassen
Lehrerkonferenz
13:00 Uhr: Unterrichtsschluss

14. Februar 2019

Exkursion des AK Eine Welt nach Augsburg

15. Februar 2019

Ausgabe der Leistungsstandberichte für die Jahrgangsstufen 5-8 und der Zwischenzeugnisse für die Jahrgangsstufen 9-11

Redaktion: Jutta Unger